



Wiens  
Wirtschafts-  
stadtrat  
Peter Hanke

Fotos: Eduscho, Ströck, Hartlauer, WKO, Denise Auer

# Wie Wien **Weltstadt** bleiben wird

**Wien ist die lebenswerteste Metropole der Welt. Wie das künftig so bleiben kann.**



Walter Ruck,  
WKO-Präsident

Wien, Wien nur du allein, was wird mit dir in der Zukunft sein? Die Herausforderungen seien „enorm“, sagt der Wiener Wirtschaftstadtrat Peter Hanke: „Um gut aufgestellt zu sein, sehe ich unser Potential ganz klar in jenen

Bereichen, wo wir in Wien bereits jetzt stark sind: von der Gesundheitswirtschaft über ‚Smarte Produktion‘ bis zum Kultur- und Kreativbereich.“

## Auf Infrastruktur kommt es an

Für Walter Ruck, den Präsidenten der Wiener Wirtschaftskammer, ist die passende Infrastruktur für eine erfolgreiche

Zukunft wichtig: „Wir benötigen leistungsfähige Verkehrswege. Der Lobautunnel und die dritte Piste am Flughafen Wien sind dabei wichtige Bausteine.“ Die Digitalisierung bedinge auch, dass Wien „faire Rahmenbedingungen zwischen heimischen Unternehmen und internationalen Online-Riesen“ herstellen müsse. „Wer in Österreich Geschäfte macht, soll auch in Österreich seine Steuern zahlen“, fordert Ruck kategorisch.

## Kontakt zeichnet Hartlauer aus

Der persönliche Kontakt unserer Mitarbeiter zu unseren Kunden zeichnet Hartlauer seit jeher aus. Gerade im Beratungsbereich entwickelt sich die Nachfrage nach Dienstleistungen sehr gut.



Robert F.  
Hartlauer,  
Eigentümer

## Bio und vegan kommen „to go“ bei der Bäckerei Ströck

Der Trend geht in Richtung „to go“, der Essrhythmus passt sich den Arbeitsrhythmen an. Flexibilität und Mobilität sind die neuen Parameter. Das Bio-, vegetarische und vegane Sortiment werden weiter ausgebaut.



Irene  
Ströck,  
Chefin

Gabriele Ströck,  
Chefin

## Genussmoment bei Eduscho

Drei Trends werden den Handel in den kommenden Jahren kennzeichnen: Nachhaltigkeit, Qualität und Individualisierung. Der persönliche Genussmoment ist wichtig.



Harald J.  
Mayer,  
Geschäftsführer